

1. OLTENAIR VOM 4. BIS 5. AUGUST AUF DEM VORPLATZ DER SCHÜTZLI OLTEN

Musikalische Experimente, Paukenschläge und blauer Himmel

SONJA FURTER

Bumm. Bumm. Bumm. In die dumpfen Schläge der Pauke mischte sich das rhythmische Trillili des E-Pianos. Baze und Band spielten am OltenAir am Samstag vor vollem Publikum und unter blauem Sommerhimmel, in ihren Texten die diffusen Sehnsüchte der Menschen thematisierend. «Wir haben nur eine Stunde Zeit, diese wollen wir voll ausnutzen», verriet Sänger Baze. Eröffnet wurde der zweite Open Air-Abend in der Dreitannstadt von Musiker Collie Herb, der zusammen mit Simon Spiess und Elian Zeitel eine Mischung aus Mundart, Jazz und Improvisation auf der Bühne darbot. «Es werden auch einige Fehler passieren. Auf diese freue ich mich besonders», scherzte Herb in Anspielung auf den experimentellen Charakter der Musik. Gefallen hatte sein Auftritt der Besucherin Julia Sommer: «Collie Herb war toll, wenn auch improvisierend.» Ihre Freundin Alice Zaugg aus Starrkirch-Wil hatte ihr Ticket fürs OltenAir im Stadtanzeiger Olten gewonnen und verriet lachend: «Ich wäre aber auch sonst ans Fest ge-

kommen.» Die Zeit zwischen den Acts nutzten die Zuschauer, um zu reden, Pizza zu essen und Bier zu trinken. Es sei toll, dass in Olten ein Open Air stattfindet. Die Stadt sei wie ein Dorf und sehr familiär, wodurch sich an einem Anlass wie dem OltenAir Freunde und Bekannte treffen würden, so der Tenor der Konzert-Besucher. Das Musik-Festival war denn auch restlos ausverkauft. «Unsere Erwartungen wurden übertroffen», freute sich Organisator Daniel Kissling aus Olten, «besonders der Auftritt von Jeans for Jesus am Freitag war toll!»

www.oltensair.ch



(v.l.) **ALICE ZAUGG**, Gewinnerin von zwei Stadtanzeiger-Tickets, besuchte das OltenAir mit ihren Freunden **THEO VON ARX**, **NINA MÖRGELI** und **JULIA SOMMER**.



Das Berner Rap-Urgestein **BAZE** und seine **BAND** spielten am Samstag vor zahlreichem Publikum.



«Die Rückmeldungen der Besucher sind positiv und das OltenAir fast ausverkauft. Das hat unsere Erwartungen übertroffen», freute sich Organisator **DANIEL KISSLING** (l.) und Moderator **ALEX GIGER** doppelte nach: «Es ist ein toller Event und es ist mir eine Ehre, den Abend zu moderieren.»

Den Samstagabend am OltenAir eröffneten die Lokalmatadore (v.l.) **SIMON SPIESS**, **COLLIE HERB** und **ELIAN ZEITEL** mit einer experimentellen Mischung aus Mundart, Jazz und Improvisation. «Es werden auch einige Fehler passieren. Auf diese freue ich mich besonders», scherzte Collie Herb im Vorfeld.



BESUCHER AM OLTENAIR nutzten die Zeit zwischen den Acts, um zu reden, Pizza zu essen, Bier zu trinken und sich über die Musik zu unterhalten.



FELIX HARTMANN aus Olten spielte mit Sohn **BENJAMIN** (3) «Flieger», während die beiden dem Konzert lauschten.



ALAIN HURNI aus Trimbach und Tochter **EMILY GAMMA** (3) mögen alles, was mit Musik zu tun hat.



FIE DAM MYGIND aus Kopenhagen (v.l.) findet, dass Olten eine gemütliche Stadt sei. Sie besuchte das OltenAir zusammen mit Freundin **MARIE LUISE NIELSEN** aus Aarau. «Mein Mann Simon Spiess spielt gerade auf der Bühne», verriet die Aarauerin und gebürtige Dänin.

(v.l.) **MATTHIAS VON ARX**, **ANDRÉ STUDER**, **CHRISTIAN SPIEGEL** und **MANUEL KISSLING**. Die vier Männer vom hiesigen Natur- und Vogelschutzverein standen hinter der Theke und verrieten lachend: «Wir haben Ambitionen, nächstes Jahr auf der Bühne zu stehen – mit dem Grill.»

